

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes		Jahr der Erhebung	
HAL 13 – MIDEWA NL "Saale-Weiße Elster", Sitz Zeitz		<p><b>Ldkrs. Burgenlandkreis:</b> die Städte Hohenmölsen, Osterfeld, Stößen, Teuchern, die Stadtteile Döbris, Geußnitz, Kayna, Nonnewitz und Würchwitz der Stadt Zeitz sowie die Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Dehlitz (Saale), Deuben, Döschwitz, Droßdorf, Droyßig, Elsteraue, Goldschau, Grana, Granschütz, Gröben, Gröbitz, Großkorbetha, Haynsburg, Heidegrund, Heuckewalde, Krauschwitz, Kretzschau, Leißling, Luckenau, Markwerben, Meineweh, Muschwitz, Nessa, Pretzsch, Prittitz, Rippach, Schellbach, Schkortleben, Storkau, Taucha, Theißen, Trebnitz, Uichteritz, Unterkaka, Waldau, Weißenborn, Wengelsdorf, Wetterzeube, Wittgendorf und Zorbau</p> <p><b>Ldkrs. Saalekreis:</b> Goethestadt Bad Lauchstädt mit den Stadtteilen Dehlitz am Berge und Schafstädt, Stadtteil Frankleben von Braunsbedra, Stadt Merseburg, die Stadtteile Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschlitze, Rodden, Zöschen und Zweimen der Stadt Leuna, die Gemeinden Geusa und Milzau sowie Schkopau mit den OT Burgliebenau, Ermlitz, Knapendorf, Raßnitz und Röglitz</p>		2009	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
117.179		117.179		0	
				Anschluss-grad in %	
				100	
<b>Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a</b>					
Pötewitz		5.790		Eigenförderung gesamt in m³/a	
Weißenborn-R6 (Juni 2009 a.B.)		1.820			
Bröckkau-R4 (Juni 2009 a.B.)		40.470			
Frauenhain		30.680			
Kuhndorf		82.830			
Ossig		6.560		168.150	
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH		2.539.820		Fremdbezug gesamt in m³/a	
Stadtwerke Zeitz GmbH		139.650			
Stadtwerke Weißenfels GmbH		374.550			
Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH		3.027.450			
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg		18.300			
Zweckverband Mittleres Elstertal (Thüringen)		8.220			
Stadtwerke Schnaudertal (Thüringen)		33.500		6.141.490	
Trinkwasserversorgungszweckverband Saale-Unstrut		2.030		Abgabe an Dritte in m³/a	
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg		647.090			
Technische Werke Naumburg GmbH		3.930			
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Geiseltal		1.300			
Komm. WW Leipzig (Sachsen)		13.190		667.540	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a		Eigenverbrauch und Verluste in m³/a		Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	
5.642.100		1.009.520		4.632.580	
				Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	
				39,5	
				Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
				108	

#### Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020

- Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum der MIDEWA, NL „Saale-Weiße Elster“ bis zum Jahr 2020 weiterhin reduzieren. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 12,5 %.  
Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 102.532 Einwohner leben.
- Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von 110 l/Ed (bzw. 40,2 m<sup>3</sup>/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum der MIDEWA, NL „Saale-Weiße Elster“ eine Höhe von 4.121.786 m<sup>3</sup>/a erreichen.
- Die MIDEWA plant, die derzeit noch in Betrieb befindlichen WVA'en aus wirtschaftlichen Gründen und aus Sicht einer stabilen und qualitativ hochwertigen Trinkwasserversorgung im Zeitraum 2009/2010 stillzulegen. Die künftige Wasserbedarfsdeckung in diesem Raum wird aus dem Fernwassersystem Elbaue-Ostharz mit Durchleitung durch das Netz der Stadtwerke Zeit erfolgen.
- 85% des jährlichen Investitionsvolumens der MIDEWA wird für die Verbesserung des Zustandes des Trinkwassernetzes und der netztechnischen Anlagen eingesetzt. Gleichfalls erfolgt die Sanierung ausgewählter Behälter. Für 2011 ist die Sanierung der Bausubstanz und Erneuerung der Rohrtechnik einer Kammer des Behälters Leuna-Rössen vorgesehen.
- Bei unverändertem Grundpreis hat die MIDEWA seit 1998 den Mengenpreis (Brutto) für private und gewerbliche Kunden von 1,77 €/m<sup>3</sup> in 3 Stufen auf 1,54 €/m<sup>3</sup> im Jahr 2008 gesenkt.
- Ab 01.01.2009 erfolgte in nahezu 200 Gemeinden, die sich zur Erhebung einer Konzessionsabgabe entschlossen haben, eine Anhebung des Arbeitspreises auf 1,59 €/m<sup>3</sup> (Brutto) und des Grundpreises von derzeit 10,95 € auf dann 11,29 €/Monat (Brutto) bei kleinster Zählergröße. Für Gemeinden, die keine Konzessionsabgabe erheben, bleibt der Wasserpreis bis einschließlich 2010 stabil. Danach ist eine Anpassung an die Inflationsrate möglich.
- 2015 wird vereinbarungsgemäß die Konzessionsabgabe von derzeit 3 auf dann 6% angehoben.